



Kortizes Pressemitteilung Nr. 18/2019  
Nürnberg, 18.06.2019

## **50 Jahre Mondlandung – 50 Jahre Lüge?**

„Science Buster“ Dr. Florian Freistetter über eine beliebte Verschwörungstheorie

Am **Dienstag, 2. Juli**, ist **um 19.30 Uhr** der Astronom, Journalist, Blogger und Wissenschaftsautor **Dr. Florian Freistetter**, Mitglied des Wissenschafts-Kabarett-Ensembles „Science Busters“, im Nürnberger Planetarium zu Gast. In der Reihe „Vom Reiz des Übersinnlichen“ wirft er einen kritischen Blick auf eine der bekanntesten und noch immer beliebtesten Verschwörungstheorien unserer Zeit. Zum 50. Jubiläum der Mondlandung geht er der Frage nach: Was wäre, wenn die Mondlandung wirklich nur eine Täuschung gewesen wäre? Was würde daraus folgen und wie realistisch ist es, dass dieses historische Ereignis tatsächlich nie passiert ist?

**Jede/r kann teilnehmen. Karten vor Ort solange der Vorrat reicht oder (empfohlen):  
Anmeldung über das Bildungszentrum Nürnberg: [Kursnr. 00932](#); €7,50, erm. mit ZAC-Karte: €5,-. Informationen zum Vortrag auch online unter: <http://kortizes.de/02-07-2019/>.**

Am 20. Juli 1969 landeten die Astronauten der Apollo-11-Mission auf dem Mond. Neil Armstrong und Buzz Aldrin waren die ersten Menschen, die einen anderen Himmelskörper betreten haben. Aber was wäre, wenn das niemals so stattgefunden hätte? Auch 50 Jahre später gibt es immer noch Menschen, die der Meinung sind, dass die bemannten Mondlandungen nur vorgetäuscht waren. Die Frage nach dem »Was wäre wenn?« ist eine der zentralen Fragen der wissenschaftlichen Methodik. In seinem Vortrag geht der Referent daher genau dieser Frage auf den Grund.

**Dr. Florian Freistetter** studierte und promovierte in Astronomie an der Universität Wien. Seine wöchentliche Kolumne »Freisteters Formelwelt« erscheint teilweise gedruckt im Magazin »Spektrum der Wissenschaft«. Eines seiner Bücher trägt den provokanten Titel »Newton – wie ein Arschloch das Universum neu erfand« (Rororo Taschenbuch, Juli 2018), sein aktuelles Buch ist »Hawking in der Nusschale: Der Kosmos des großen Physikers« (Hanser, Sept. 2018).

Weitere Vorträge der Reihe „Vom Reiz des Übersinnlichen“ finden am **9. Juli (Achtung neuer Referent: Prof. Dr. Klaus Überla)** und zum Reihen-Abschluss am **16. Juli (Bernd Harder)** statt. Eine Kooperation des Instituts *Kortizes* mit den *Nürnberger Nachrichten* macht diese Reihe möglich.

Foto Dr. Florian Freistetter: [Download-Link \(bitte klicken\)](#)

Bildquelle: Creative Commons Lizenz CC-BY-SA 3.0. Fotografen: Simon Kumm/Susanne Schlie (Verwendung des Fotos unter Angabe der Bildquelle genehmigt.)

**Weitere Veranstaltungen** unter <http://kortizes.de/terminuebersicht>

**Veranstalter:** Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs *Kortizes*: <http://kortizes.de/>

**Kontakt:** Dr. Rainer Rosenzweig: [info@kortizes.de](mailto:info@kortizes.de).